



Höhnharter Nachrichten

INFORMATIONEN FÜR ALLE GEMEINDEBÜRGER



Die fleißigen

Neujahransänger

vom Musikverein...

Der Bürgermeister informiert



Auf der Titelseite unsere fleißigen Neujahrsanbläser vom Musikverein Höhnhart – daher auch von mir persönlich auf diesem Wege ein Gutes Neues Jahr 2011!

Gehen wir wieder gemeinsam an, Ziele, Aufgaben aber auch Probleme für unsere schöne Gemeinde zu lösen. Auch wenn die finanziellen Mittel knapp sind – jammern, resignieren und schimpfen ist der falsche Weg! Nützen wir das Engagement unserer Gemeindevertreter, das Potential in der Bevölkerung – Ideen und Vorschläge sind von allen Seiten gefragt. Ich bin gerne bereit, eure Beiträge zu welchem Thema auch immer, zu hören.

Neues aus der letzten GR-Sitzung

In der letzten Sitzung des Gemeinderates am 16.12.2010 wurden die Jahressubventionen für den Ski Pool Höhnhart vom ASVÖ Ski Club und die Subvention für den ASKÖ Tennisverein einstimmig beschlossen. Zum Teil Erfreuliches gibt es seitens des Gebührenhaushaltes der Gemeinde zu berichten. Bei der Wasser- und Kanalgebührenordnung waren lediglich die Mindestgebühren des Landes OÖ anzupassen, auch bei der Abfallgebühr gab es keine Erhöhung. Einstimmig beschlossen werden konnte auch der Nachtragsvoranschlag 2010 sowie der Voranschlag 2011, wobei es

leider seitens des Landes OÖ keine Genehmigung für Neuprojekte in den Gemeinden gibt. In erster Linie sind laufende Projekte auszufinanzieren und die Gemeindeabgänge aus den Vorjahren zu begleichen, wie ihr ja überall schon lesen konntet!

Info Biotonne

Zur Einführung der Biotonne haben sich 60 Interessenten gemeldet. Seitens des BAV Braunau wurde auch der Abholplan schon mitgeteilt und wie ihr lesen konntet auch schon ausgesandt. Die Lieferung der Biotonnen steht leider noch an, da es derzeit Herstellungsschwierigkeiten gibt – dies gilt aber natürlich für alle Gemeinden und BAV, nicht nur für uns in Höhnhart. Für die erste Abholung am 9. Februar wurde uns eine Anlieferung der Biotonnen Ende Jänner – Anfang Februar zugesagt.



Statistik 2010

Der Bevölkerungsstand unserer Gemeinde betrug mit Jänner 2010 1368 HWs (Hauptwohnsitze) und 91 NWS (Nebenwohnsitze).

Insgesamt gab es in der Gemeinde 2010 6 Geburten und 16 Sterbefälle – dazu 30 Ummeldungen innerhalb der Gemeinde – 61 Wegzüge und 74 Zuzüge.

Ende des Jahres hatten wir damit in **Höhnhart 1370 HWS** und 94 NWS – also ein leichtes Plus von 2 HWS und 3 NWS über das ganze Jahr gesehen.

Essen auf Rädern

Essen auf Rädern wird in den Gemeinden Aspach, Höhnhart, Roßbach und St. Veit gemeinsam angeboten. So wurden im Jahr 2010



insgesamt 10.473 Portionen in die Häuser gefahren!

In Höhnhart wurden zu 10 Haushalten 3.152 Portionen zugestellt (Aspach 5.627 – Roßbach 1.326 – St. Veit 368) – die Zustellung erfolgt zwischen 10.30 und 12.30 Uhr direkt nach Hause. Das Essen wird im Kurheim Aspach gekocht und auf Qualität und Gesunde Küche wird sehr viel Wert gelegt. Aus einem 6 Wochen Speiseplan stehen täglich zwei Menüs zur Auswahl – es können sich jederzeit Interessenten bei Frau Witzmann in Dötting, Tel. 0664/4000452 anmelden.

Weihnachtsfeier Betreutes Wohnen

Jedes Jahr lädt Bgm. Erich Priewasser die Bewohner vom Betreuten Wohnen in Höhnhart zu einer gemütlichen Weihnachtsfeier ein. Diese gestalten dabei den Aufenthalts-





raum im OG selber mit Weihnachtsschmuck wunderschön. Es ist allen ein großes Anliegen und sie werden von der Caritas-Betreuerin Frau Wilinger dabei bestens unterstützt.

Die musikalische Umrahmung haben auch dieses Jahr wieder Johann und Maria Neuländtner, vlg. Pfeffer, gekonnt und mit viel Gespür für die Bewohner übernommen. Bgm. Erich Priewasser betont, dass selten bei einer Weihnachtsfeier so viel menschliche Wärme und Weihnachtsgespür dabei sind.

Betreutes Wohnen – ISG Anlage –

in Hönhart – derzeit sind die 10 Wohnungen wie-



der belegt: Interessenten bitte früh genug melden, es sind derzeit zwei Personen vorgemerkt für freierwerbende Wohnungen. Wir nehmen eure Daten gerne am Gemeindeamt Hönhart auf!

- W1 Fischer Maria
- W2 Fraueneder Marianne
- W3 Berghammer Rudolf
- W4 Mühlbacher Christine
- W5 Wernisch Maria
- W6 Portugal Paul und Elfriede
- W7 Baier Johann
- W8 Hubinger Theresia
- W9 Feichtenschlager Maria
- W10 Fuchs Fritz

Arbeitsgruppe 50: Stille Nachtfahrt

Am Freitag, 10.12.2010 fuhr ein vollbesetzter Bus zur Aufführung „Auf der Suche nach der Stillen Nacht“ zur Pfarrkirche in Hochburg/Ach. Dabei konnte auch ein wunderschöner Adventmarkt mit Handwerksausstellung und vielen Kunst- und Bastelstandeln besucht werden. In der Pfarrkirche wurde dann die Entstehung des wohl berühmtesten Weihnachtsliedes der Welt „Stille Nacht, heilige Nacht“ in Form eines Histrispiels aufgeführt. Dabei wurde vor allem auch die damalige Armut, Not aber auch Einfachheit und Zu-

friedenheit der Innviertler Bevölkerung gezeigt. Organisiert wurde der Bus von der Arbeitsgruppe 50+ vom Zeitfenster Hönhart mit Edith Moser, allen Seniorengruppen von Hönhart und AL Martin Erhart.

Adventmarkt

Ein voller Erfolg war der Adventmarkt am 12. Dezember – begeistern konnten vor allem unsere Volksschüler mit ihrer Aufführung in der Pfarrkirche. Zu „bestaunen“ waren auch die erstmals im Spad-





Hochzeiten



11.12. Lechner Patrick und Mirowska Lowita, Aigertsham 18



haus ausgestellten Eigenbau-Krippen der Krippenfreunde aus Höhnhart. Organisator Mag. Michael Ridler und seine Krippenfreunde zeigten wahrlich schöne Weihnachtskrippen (siehe auch Bericht im Blattinnern!). Ein Dank auch ALLEN Teilnehmern beim Standmarkt. Dieser ist immer wieder eine Belebung unseres schönen Gemeindeplatzes mit all den Köstlichkeiten, die angeboten werden.

Bürgermeister Erich Priewasser

Todesfälle



Frau Maria Feichtenschlager
wh. in Roßbach
verstarb am 6.12.2010
im 81. Lebensjahr



Herr Alois Berer
Außerleithen 3
verstarb am 15.12.2010
im 80. Lebensjahr

Wir gratulieren...

Viktoria Krautgartner ausgezeichnete Gärtnerin



Nach dem großartigen Erfolg als OÖ. Landessieger beim Gärtner- und Floristenwettbewerb 2010 konnte Viktoria Krautgartner, Buchberg 2, auch beim Bundesbewerb einen Preis erringen. Auf diesem Wege auch ein Danke an Herrn Gärtnermeister Alfred Penninger, Seniorchef der Gärtnerei Bachleitner in Mattigho-

fen. Er betreut die Gemeinde Höhnhart bereits seit Jahrzehnten bei der jährlichen Blumenschmuckaktion! Mit seiner Pension hat er auch seine Funktion als Landesinnungsmeister-Stellvertreter der oö. Gärtner zurückgelegt und freut sich daher umso mehr über diesen Erfolg von Viktoria Krautgartner.



Prüfungserfolg

Veronika Müller, Leittrachtstetten, hat das Studium der Physiotherapie an der Akademie in Steyr mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.

Prüfungserfolge Musikverein

Anna Bernhofer, Eden 5, Mitglied des Musikvereines Höhnhart, hat am 15.11.2010 die Prüfung für das Jungmusikerabzeichen in Silber auf der Querflöte mit Erfolg bestanden.

Reichhartinger Tobias, Unteraichberg 9, hat das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber mit Auszeichnung und

Binder Alexander, Feichta 18, hat das Jungmusikerabzeichen in Bronze mit Erfolg abgelegt.



Anna Bernhofer

Geburten



Sophie Binder
geboren am 8.11.2010



Felizian Baumgartner
geboren am 12.12.2010



Yivi Maier
geboren am 2.1.2011



Leonie Lechner
geboren am 11.1.2011

Geburtstage



22.10.: **Lechner Aloisia**, Aigertsham 18 – 90er



2.11.: **Friedl Franziska**, Leitrachstetten 8 – 85er



10.11.: **Mühlbacher Kreszenz**, Herbstheim 27 – 85er



10.12.: **Murauer Kreszenz**, Herbstheim 13 – 96er



05.01.: **Binder Josef**, Miesenberg 5 – 85er



17.01.: **Haider Elisabeth**, Aigertsham 7 – 80er

Ferienspiele 2010

Höhnharter Kids treibens bunt...

...unter diesem Motto stand heuer das Ferienprogramm für die Kinder der Gemeinde Höhnhart.

Wahrlich war es ein farbenfrohes Treiben, das über 80 Kinder in ihren Ferien nutzten. Mit unterschiedlichen Aktivitäten besuchten sie Veranstaltungen für jedes Alter. Dazu gehörten z.B. das Schwemmholz basteln, Bodypainting, ein Fotoshooting, ein Besuch bei der Feuerwehr und noch viele andere spannende Angebote. Ebenso wurde die Mauer durch die Gemeinde Höhnhart farbenfroh und mit sehr viel Kreativität wieder zu einem richtigen Blickfang. 4 Wochen lang wurde den Kindern wieder ein toller Sommer geboten.

Das bunte Treiben wurde zum Schluss mit einem Abschlussfest gefeiert, dabei gab es einen großen Luftballonstart, ein Gewinnspiel und auch für die musikalische Unterhaltung wurde vom Musikverein Höhnhart gesorgt.

Schon zum dritten Mal wurde dieses Projekt von der Kindergärtnerin Christina Kern organisiert und durchgeführt. Sie wurde dabei von Magdalena Hintermair und Sabina Priewasser und genauso von Vereinen und einzelnen Personen unterstützt. Somit noch ein großer Dank und ohne die vielen Kinder wäre diese Aktion nicht zu einem unvergesslichen und kunterbunten August geworden.



Ergebnis der Höhnharter Sparvereine 2010

	SPV Außerleiten	SPV Herbstheim	SPV Höhnhart
Gasthaus	Stempfer	Brunnbauer	Gramiller
Auszahlung am	5. Dezember 2010	28. November 2010	21. November 2010
Anzahl der Mitglieder	142	119	194
Ansparsumme	56.933,00	51.614,00	88.301,00
1. Aushebung 2011	11. Jänner 2011	10. Jänner 2011	11. Jänner 2011
Neuwahlen	keine Änderung	keine Änderung	keine Änderung
Obmann	Stempfer Josef	Fabesch Helmut	Wölflingseder Josef



Gesunde Gemeinde Höhnhart



Yoga – Zeit dir Gutes zu tun

eine ganzheitliche Methode für Körper-Geist und Seele

Regelmäßige Yogaübungen helfen der Hektik des Alltags gelassen und standhaft gegenüberzutreten. (B.K.S. Iyengar).

Beginn: DO, 07. Oktober 2010
12 Teilnehmer

Beginn: DO, 13.01.2011
12 Teilnehmer

Aktion Gesunde Jause für Schule und Kindergarten

Bei der ersten Jause waren 48 Kinder und 4 Lehrer. Es kam sehr gut an, einigen holten sich einen Nachschlag – die Portionen waren ausreichend. Es kam nur positives Feedback.

Die Aktion wird sehr gut angenommen und das Team der Gesunden



Gemeinde Höhnhart wird dies für 2011 fortsetzen!

Für die Organisation: Johanna Hintermaier und Manuela Hütter



Bei der Blutspendeaktion des Österreichischen Roten Kreuzes am 11.11.2010 beteiligten sich 80 Höhnharter/Innen – davon waren 5 Erstspender dabei. Ein Danke allen!

Seniorenanimation

Seit Oktober 2008 ist Elfriede Stempfer, Höhnhart 88, 0676 840160518 als mobile, selbständige Seniorenanimateurin tätig.

Als solche macht sie Hausbesuche bei älteren Menschen. Durch Gedächtnistraining, Spiele, Biografiearbeit und Gespräche, etc. bringt sie Abwechslung und Freude in den Alltag. Der Großteil ihrer Arbeit liegt aber in der Betreuung dementer Menschen. Angehörige sind häufig im Umgang mit Demenz überfordert und leider auch zu wenig über mögliche Hilfe und Entlastung informiert.

In Höhnhart startet mit 2011 wieder ein Gedächtnistraining für Senioren. Alle sind dazu recht herzlich eingeladen. Nähere Infos direkt bei Elfi Stempfer – 0676 840160518.

Hier als Beispiel einige Schüttelwörter (aus vermischten Buchstaben Wörter formen!) passend zum Thema Fasching:

RAFFPARSCHING
REHETITEKI
SAUFNUGGSCHMIZ
SCHUMIRKSAM
SABUMSKIL

Die Lösung in der nächsten Gemeindenachrichten Ausgabe!

Impressionen
„Gesund und zufrieden älter werden!“
von Dr. Kurt Roitner



Pfarre Hönhhart



Ein großes DANKE an die Mitglieder unseres Kirchenchores für die wunderschöne musikalische Umrahmung der Gottesdienste. Dahinter stehen unzählige freiwillige Stunden an Proben und Organisationsstunden aller Sänger – aber auch vor allem für Chorleiter Johann

Wilhelm. Es beweist immer wieder, dass es möglich ist aus vielen Einzelstimmen eine harmonische Einheit zu formen. Es ist ein Genuss, wenn an kirchlichen Festtagen immer wieder neue Lieder – u.a. auch mit instrumenteller Begleitung – zu hören sind. Aber auch keinesfalls

vergessen wird auf das traditionelle Kirchenlied für alle Gottesdienstbesucher zum Mitsingen. Ein Danke allen Beteiligten!



Bei der **Sternsingeraktion** der Katholischen Jungschar wurde ein Sammelergebnis von € 4.081,80 erzielt – ein Danke allen Spendern und natürlich den fleißigen Sammlern.



Krippenfreunde



Der Krippenbauverein Hönhhart mit Organisator Mag. Michael Ridler von „Krippenfreunde Oberes Innviertel“ veranstaltet jedes Jahr in Hönhhart einen Krippenbaukurs. Die wunderschönen Exemplare waren ja beim Adventmarkt am 12. Dezember im Spadhaus ausgestellt. Ein Danke

nochmal allen, die ihre Krippen zur Präsentation zur Verfügung gestellt haben. Die Krippen werden unter fachlicher Anleitung in vielen Arbeitsstunden bis ins kleinste Detail genau hergestellt und jeder Teilnehmer kann seine eigenen Vorstellungen einbringen und umsetzen.

Volksschule Höhnhart

„X Y Z wir lesen um die Wett“

Lesewettbewerb im Rahmen der Raiffeisen-Schülerolympiade

Die drei Schüler der 4. Klasse Volksschule haben beim Lesewettbewerb die meisten Punkte erreicht und dürfen somit für unsere Schule im Februar 2011 beim Bezirkswettbewerb in Eggelsberg antreten. Herzliche Gratulation!

Die Schulsieger der Volksschule Höhnhart v.l.n.r. Paul Diermair (Höhnhart), Carmen Frauscher (Aichbichl), Jan Kolb (Herbstheim)



Aktuelles aus der Leaderregion

BGM Erich Priewasser wurde am 18.01.2011 zum neuen Leaderobmann der Region Innviertel gewählt. Die Leaderregion „Vom Inn zum Kobernaußerwald“ umfasst 35 Gemeinden der Bezirke Braunau und Ried mit insgesamt 53.500 Einwohnern. Derzeit laufen in unserer Region 44 bewilligte Projekte mit einem Fördervolumen von insgesamt € 3,082.662,- und sämtliche Projekte werden im Bereich Entwicklung in ländlichen Regionen umgesetzt.

LEADER 07–13 feiert Halbzeit: In unserem schönen Innviertel lässt sich nach 3 Jahren Arbeit mit der LEADER-Methode eine sehenswerte Zwischenbilanz ziehen. Im Netzwerk der 35 Gemeinden wurden insgesamt 52 Projektanträge gestellt, von denen bereits 43 bewilligt und in Durchführung sind. Für unsere Region bedeutet das ein Plus an Lebensqualität und einen Impuls für die ländliche Wirtschaft. Alleine im Jahr 2010 sind 16 neue Projekte hinzugekommen, die das Innviertel vom Inn bis zum Kobernaußerwald in seiner Entwicklung stärken.

In Zahlen ausgedrückt bedeutet das **9,0 Millionen Euro Investition** in

das Innviertel und knapp **3 Millionen Euro an Fördermittel** in nur 3 Jahren.

„Es freut mich ganz besonders, dass sich immer wieder innovativ denkende Menschen in der Region finden, die bereit sind, Außerordentliches zu leisten. Der Erfolg der Methode LEADER ist im Wesentlichen in den Menschen selbst zu finden. Meine Aufgabe ist es, erfolgreiche Ideen und Menschen auf ihrem Weg zu begleiten.“



Mag. Markus Wiesbauer, Geschäftsführer der LEADER Region

Die Region geht mit der Zeit

Neuerdings ist das Innviertel auch auf Facebook zu finden. Über 1200 Fans finden bereits Gefallen an un-

serer wunderschönen Region. Zählen auch Sie dazu!

Wie werde ich Fan des Innviertels? Ganz einfach: Besuchen Sie die neue Webseite der LEADER Region unter www.leader-innviertel.at und Sie können sich in der Seitenleiste die Innviertel-Fans ansehen.

Sie suchen Ihr Ausflugs- und Urlaubsziel im Netz?

...dann wird Ihnen künftig der Innviertel-Hausruck Ausflugs- und Urlaubswegweiser ein hilfreiches Instrument dazu sein. In der LEADER Region Innviertel – vom Inn zum Kobernaußerwald wurde in den letzten 1,5 Jahren an einer georeferenzierten Freizeitkarte gearbeitet und mittlerweile sind mehr als 5.500 Einträge aus 140 Gemeinden unter www.innviertel-hausruck.at abrufbar. **Obmann Erich Priewasser**



Höhnharter Goldhaubengruppe

Höhnharter Goldhaubengruppe wieder spendenfreudig

Damit bei regnerischem Wetter die Schirme in der Kirche ihren Platz haben, wurden von Obfrau Maria Feichtenschlager drei Schirmständer in Auftrag gegeben. Es wurden auch wieder die „Kinderkrebshilfe“, die „Lebenshilfe“ in Braunau, die Organisation „CliniClowns“ unterstützt. Eine Spende ging ebenso an Schwester Regionaldo Karer nach Kenia.

Insgesamt wurden 1.850 Euro von der Goldhaubengruppe Höhnhart bereitgestellt.

Herzlichen Dank sagt die Goldhaubengruppe Höhnhart für Ihren treuen Besuch des alljährlichen Weihnachtsmarktes.



FF Höhnhart

Sammelaktion für Albanien

Zahlreiche Feuerwehren aus dem Bezirk Braunau haben sich an der Sammelaktion für Albanien beteiligt. So sammelten u.a. die Feuerwehren Altheim, Aspach, Höhnhart, Mauerkirchen, Roßbach und Wildenau in unserer Nachbarschaft ganze Berge von Hilfsgütern. Diese wurden vom Bezirkskommando Braunau am 18.12.2010 nach Andorf zur Innviertel Sammelstelle und von dort per LKW nach Albanien direkt zu der betroffenen Bevölkerung gebracht. Ein DANKE alle Spendern aus Höhnhart!



Feuerlöscherüberprüfung

Zahlreiche Höhnharter nutzten am 17.12. die Gelegenheit zur Feuerlöscherüberprüfung im FF-Haus Höhnhart – an die 150 Löscher wurden überprüft aber auch zahlreiche mussten ausgetauscht werden, da diese nicht mehr funktionstüchtig waren. Dies ist ein wesentlicher Beitrag zur Sicherheit im Haushalt. Wie wichtig dies ist, konnten wir ja schon am 05.01.2011 sehen, bei einem Kaminbrand in Aigertsham, wo die Feuerwehren Höhnhart und Außerleiten im Einsatz waren.



Friedenslichtaktion

Die Friedenslichtaktion am 24.12. ist ja schon zur Tradition geworden. Ein Danke der Bevölkerung für die freundliche Aufnahme und die Spende beim Austragen durch die Feuerwehrjugend. Die FF Höhnhart war unter Leitung von Kommandant Martin Erhart mit 20 Kindern und Jugendlichen beteiligt (Rekordteilnahme!) Der Erlös wird für die Jugendarbeit in der Feuerwehr verwendet und ein Teil auch für soziale Zwecke im Einsatzbereich der FF Höhnhart gespendet.

FF Ausserleiten

Die Kameraden der FF Ausserleiten traten am 15.10.2010 zur Prüfung des Bayerischen Leistungsabzeichens in Burghausen an.

Leistungsabzeichen in Bronze:

Georg Feichtenschlager, Erwin Feichtenschlager

Leistungsabzeichen in Silber:

Englbert Duft, Christoph Duft, Nadine Reichinger, Josef Stempfer, Johann Moser, Gerhard Knauseder, Alois Moser

Leistungsabzeichen in Gold:

Hermann Reichinger, Michael Feichtenschlager, Christian Feichtenschlager, Johannes Mühlbacher, Robert Stempfer, Johann Mühlbacher, Johannes Lengauer, Christoph Lengauer, Franz Gaisbauer

Die FF Ausserleiten führte am 09.12.2010 eine Feuerlöscherüberprüfung durch.

Für weihnachtliche Stimmung beim Adventmarkt am Ortsplatz sorgte auch die FF Ausserleiten mit herzhaften Schmankerln und heißen Getränken.



KOV Hönhart

Bei der Allerheiligen-Sammlung 2010 wurde ein Betrag von Euro 819,82 an das Schwarze Kreuz Österreich überwiesen. Das Geld wird zur Gänze für die Kriegsgräberfürsorge verwendet. Ein Dank den Sammlern des KOV und Kameradschaftsbundes Hönhart.



FF Thannstraß

Die Feuerwehr Thannstraß hat nicht nur am Adventmarkt in Höhnhart am 12.12. mit einem Stand teilgenommen, sondern beim Skiflyer vom Schmiedbauer in Thannstraß am 10.12. schon ein Fackelspringen mit Perchtenlauf veranstaltet. Hunderte Zuschauer kamen und konnten die

„schaurig-schönen Gruam-Teifen“ bewundern, die mit Fackeln wirklich spektakulär den Skiflyer hinuntersprangen. Die Jugend der FF Thannstraß hat auch wieder am 24.12. das Friedenslicht ausgetragen und besonders originell war die Mitternachtseinlage bei der Weih-

nachtsfeier. Kommandant Ernst Baier verstand es köstlich als „Kaiser“ alle Anwesenden – das Volk – zu unterhalten und als „Promi-Gast“ glänzte auch Bürgermeister Erich Priewasser. Dabei ging es natürlich um die Anschaffung des neuen Feuerwehrautos für die FF Thannstraß.



Adventmarkt



Fackelspringen mit Perchtenlauf



Fackelspringen mit Perchtenlauf



Fackelspringen



Friedenslichttruppe



Friedenslicht austragen



Kaiserpublikum



Der Kaiser und der Bürgermeister



Der Kaiser und der Bürgermeister

ASVÖ Ski Club Höhnhart

Der Ski Club Höhnhart lädt ein zum Skispringen...



① DU bist zwischen 6 und 10 Jahre alt,
 ② kannst gut Skifahren,
 ③ und betreibst gerne Sport...
 ...DANN WERDE EIN
SKISPRINGER!

Kontaktiere uns, oder besuch uns einfach im Training

Schmitzberger Christian
0650/9372143

WANN _____
 UHRZEIT _____
 WO _____

Immer Di-17:00 / SA-09:30
Anton Hargassner Arena Höhnhart

WIR SUCHEN DICH

ASVÖ SC HÖHNHART - SEKTION SPRUNGLAUF/NORD. KOMBINATION



Landescupspringen

77 Skispringer waren beim Landes-cupspringen am 23. Jänner am Start. In einer Nacht- und Nebelaktion konnte von Freitag auf Samstag noch genügend Kunstsnee gemacht werden, damit das Springen am Sonntag durchgeführt werden konnte. Viele Besucher aus dem ganzen Innviertel kamen um die kleinen Nachwuchsspringer zu sehen. Auch Springer aus Bayern vom WSV Rastbüchel und WSV Otterskirchen waren in Höhnhart am Start.

ERGEBNISLISTE:

Kinder I männlich:

1. Maxi Maierhofer, NT Salzkammergut
2. Fabian Hangöbl, ASVÖ SC Höhnhart
3. Michael Hofer, UVB Hinzenbach

Kinder I weiblich:

1. Vanessa Moharitsch, ASVÖ SC Höhnhart
2. Sophie Allerstorfer, UVB Hinzenbach
3. Sandra Zopf, NT Salzkammergut

Kinder II männlich:

1. Fabian Hinterberger, UVB Hinzenbach
2. Andreas Buchroither, UVB Hinzenbach
3. Ruven Elias Ritt, NT Salzkammergut

Kinder II weiblich:

1. Katharina Ellmayer, NT Salzkammergut
2. Lehna Zopf, NT Salzkammergut
3. Sophie Mair, NT Salzkammergut

Schüler I b männlich:

1. Tim Zandl, ASVÖ SC Höhnhart
2. Markus Knauseder, ASVÖ SC Höhnhart
3. Daniel Hohm, ASVÖ SC Höhnhart

Schüler I weiblich:

1. Elisabeth Raudaschl, NT Salzkammergut
1. Ines Sachsenhofer, NT Salzkammergut

Schüler I männlich:

1. Maxi Schmalnauer, NT Salzkammergut
2. Simon Gillhofer, WSV Rastbüchel
3. Simon Sachsenhofer, NT Salzkammergut

Schüler II männlich:

1. Dustin Hopfgartner, UVB Hinzenbach
2. Daniel Keil, NT Salzkammergut
3. Maximilian Steiner, NT Salzkammergut

Jugend weiblich:

1. Alexandra Schmalnauer, NT Salzkammergut
2. Michaela Kranzl, UVB Hinzenbach



Simon Moharitsch vom ASVÖ Ski Club Höhnhart und Obmann Georg Schwarzmaier mit Herrn Hargassner jun. bei der Siegerehrung in der Anton-Hargassner-Arena in Höhnhart. Insgesamt waren 77 Kinder und Jugendliche am Start.

Jägerschaft Höhnhart



Groß war das Interesse am Rehwildkochkurs, den die Höhnharter Bäurinnen um Ortsbäurin Waltraud Lengauer organisiert hatten. Es waren so viele Anmeldungen, dass gleich zwei Kurse abgehalten wurden. Gastwirt Ferdinand Gramiller zeigte den Teilnehmern wie heimisches Wildbret vom Rehwild richtig zubereitet und auch präsentiert wird. Das „Rehfleisch“ wurde von der Jagdgesellschaft Höhnhart mit Jagdleiter Martin Erhart zur Verfügung gestellt.



Höhnharter stärkster Oberösterreicher



Andreas Mühlbacher, Herbstheim 82, dominiert die Gewichtsklasse bis 94 kg im Gewichtheben. Bei den Landesmeisterschaften holte er Gold im Zweikampf und im Stoßen, im Reißen wurde es Silber. Weiters erarbeitete er sich die Würde des Tagesbesten (alle Gewichtsklassen) und somit ist er stärkster Oberösterreicher.

Andreas Mühlbacher, seit 2006 wohnhaft in Höhnhart, Herbstheim 82, war bei der OÖ. Landeseinzelmeisterschaft der allgemeinen Klasse in Top-Form, er wurde nicht nur Landesmeister, sondern auch stärkster Athlet aller Gewichtsklassen. Er verwies unter anderem auch den Bundesliga Fixstarter von der SK-VOEST, Robert Wachtet auf Platz 2. Schon mit seinem 1. Versuch im Stoßen mit 145 kg, war er Landesmeister. Aber er wollte mehr, mit seinem 2. Versuch, 150 kg überholte er den SK-VOEST Star. Danach absolvierte er sozusagen als Draufgabe für das tolle Publikum noch muster-gültig 155 kg.

Talentierte Nachwuchsheber

Er hat mit 12 Jahren zum Gewichtheben begonnen. Aus dem talentierten Nachwuchsheber wurde binnen weniger Jahre der stärkste AK Weng Heber. Fast 2 Jahrzehnte später hat er sich zum stärksten Oberösterrei-



Andreas mit seinen Töchtern Selina und Nadine



Bei der Landesmeisterschaft 2010 (links sein Bruder Christian, in der Mitte Andreas, rechts Robert Friedl)

cher weiterentwickelt. Im Mai 2010 war er in seiner Spezialdisziplin, dem Stoßen, beim wichtigsten nationalen Wettkampf des Jahres, der Staatsmeisterschaft, sogar stärkster österreichischer Athlet!

Weitere sportliche Erfolge:

- Staatsmeister 2009/2010
- OÖ Rekordhalter im Stoßen bis 85 kg Körpergewicht (mit 164 kg)

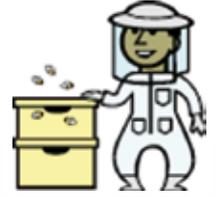
- 10-facher Landesmeister der allgemeinen Klasse
- mehrfacher österreichischer Meister (Jugend & Junioren)
- mehrfacher Mannschaftsmeister mit dem AK Weng

Andreas ist ein Aushängeschild für den Verein, in sportlicher und kameradschaftlicher Weise.

AK-Weng Obmann Harald Resch

Imkerverein Aspach-Höhhnhart

D`Imker



Da Imkerverein schreibt fürn Gemeindespiagl
desmoi an Bericht,
den ma vofässt hãm in Form vo an Mundartgedicht:

Insane Bienen hãm heia im Summa,
ziemli vui Zeit in Ánspruch gnumma.
Obwoi des Wedda net recht bsunda wår,
kinnama redn vo an suppa „Henijoar“.

Månche Leit moanand, de Imker han a
weng bsundari Kundn,
af de ma sogar a vozichtn kunntn.
Des màg vielleicht sogår a so sei.
Ába denkst amoi nà, wia tatst ohne Bienen
bei ins woi sei?

De Versorgung mit de Bienenprodukte
bleibat sicha nu intakt,
des griagat ma weidahn nu ois zon kaufen
in jedn Supermärkt.
Ába wàs wa mit da Bestäubung vo de
Kulturpflanzn und Obstbam,
wänn koa Biene mehr af de Blützn hikam?

Hamma fröh, dass nu a poar Imker gibt,
de met Freid wos mochan, wos unsa Natur hergibt!

A weng a Hobby braucht
heitzutåg a jeder,
wei gråd nu Fernseh und Computern, dà wirst
oiwei bleda.

Dà fehlt da af oamoi da gsunde Haus-
vostånd,
und des is des, wos heit vui Leit nim-
mer hãm.

D` Imkerei is a recht a bescheidens Hobby und net
recht spektakulår.
Des is a wenga Ausgleich und des gibt wàs her!

Ois Imker brauchst hoit a gewisse Ruhe,
wännst gehst zo de Bienenvölker zuwi.

A Erfolgserlebnis håt ma natürlì ois Imker schò,
wàn die Bienen tràgn an Stock men Heni voiàn.
Oder wännst af d`Nàcht vorm Bienenstock stehst
und den frischen Heni riachst, des is hoit wos, wost
ninast z`kaufn kriegst.

Und wàn di a hi und dà amoi oani sticht,
des bringt di net um, des is sogår guat gen d`Gicht.

Mia hãm a Hobby, des se vo selba finanziert,
und es tat uns gfrei, wàn des mehra Leit fasziniert.

Wänn wer Interesse håt, meldst eich, oda probiert
ses aus,
vielleicht wird wieda amoi a neicha Imker draus!

Fußgängerunfälle in der Dämmerung So erhöhen Sie Sicherheit

Hände weg von dunkler Kleidung! Für einen Autofahrer ist ein dunkel gekleideter Fußgänger erst auf 25 Meter Entfernung gut erkennbar. Ein hell gekleideter Fußgänger ist unter tags schon aus 90 Meter Entfernung zu sehen. Warnwesten und an der Kleidung befestigte Reflektoren lassen den Fußgänger sogar bis zu 150 Meter weit leuchten und so können eine Warnweste oder ein Reflektorband zum „Rettenden Engel“ werden. Gerade für Schulkinder, die früh zum Bus gehen müssen, sollte eine Warnweste eine Selbstverständlichkeit sein. Die Gefahr erhöht sich natürlich auch für Senioren – daher lieber früh gesehen werden, als zu spät sehen!



Revital Aspach: Ein g'sunder Arbeitgeber

Man kennt es als das „Reha“ – das Revital Aspach. „Besser ist es eigentlich, wenn ich gar nicht hin muss, denn dann zwickt und zwackt es wahrscheinlich irgendwo“, denkt sich wahrscheinlich so manche(r).



Aber durch konsequentes innovatives Denken und kontinuierliche Investitionen von zwei Höhnhartern – Gerhard und Regina Beck – gibt es heute mehr als „nur“ Reha: Neben der orthopädischen Rehabilitation, Ganzheits- und Sportmedizin und den vielfältigen Physiotherapie- und Massageangebot bietet das Revital Aspach auch präventive Gesundheitswochen im Gesundheitshotel, Beauty und Wellness, Seminarräume, gesundheitsfördernde Maßnahmen für Betriebe. Und dann wäre da noch die Bio-Austria zertifizierte Küche, die jedermann und jederfrau für ein A-la-Carte Essen einlädt.

Mit diesem Angebot zählt der Betrieb zu den führenden Gesundheitszentren Österreichs.

Impulsgeber

Im Mai 2010 wurde ein großer Investitionsschritt abgeschlossen: Die Bettenkapazität wurde von 140 auf 220 Betten erhöht und der Therapiebereich um 650 m² verdoppelt. Zusätzlich sind neue moderne Fitnessräume geschaffen worden. Die Wertschöpfung blieb dabei so weit wie möglich in der engen Region. Etwa 30 neue Arbeitsplätze wurden geschaffen, insgesamt sind 156 Mit-



Durch die Erweiterung 2009/2010 beschäftigt das Revital Aspach 156 Mitarbeiter



Neu im Revital Aspach: Medical Fitness Training

arbeiterInnen beschäftigt, davon 17 aus Höhnhart. Sieben junge Personen absolvieren eine Lehre.

Präventiver Gesundheitsurlaub

Weniger bekannt ist vielleicht, dass im angeschlossenen Gesundheitshotel vorsorgebewusste Gäste im Zuge von Gesundheitswochen ihr Immunsystem stärken, Stressmanagement betreiben, ihr Gewicht nachhaltig regulieren, erfolgreich entschlacken und entgiften und dem Bewegungsapparat Gutes tun können.

Neu: Attraktive Medical Fitness-Abos

Seit Oktober sorgen die Gesundheitsexperten für Vitalität durch

Medical Fitness Training. In neuen Trainingsräumen mit modernsten Geräten hat jede(r) die Möglichkeit, Kraft- und Ausdauer zu trainieren, wobei das Training mit Rücken- und Gesundheits-Checks und Ernährungsberatungen kombiniert werden kann. Angeboten werden preisattraktive 3- und 6-Monats-Abos, bei denen auch die Nutzung des Wellness-Bereiches, Analyse der Körpermasse-Zusammensetzung und ein Trainings-Erfolgs-Check inklusive ist.

Die Mitarbeiter trainieren übrigens kostenlos – ein g'sunder Arbeitgeber eben.

www.revital-aspach.at

Bioenergie



Energie aus unserer Region – erfolgreich mit Bioenergie

Seit der Eröffnung im August 2007 ist die Bioenergie das umweltfreundlichste Projekt in unserer Gemeinde.

Energieverbrauch, Versorgungssicherheit und Energiepreise sind Themen, die in den kommenden Jahren immer mehr an Bedeutung gewinnen werden.

Mit erneuerbaren Energieträgern kann in der Wärmeproduktion ein Beitrag geleistet werden, der auf einer umweltfreundlichen, regionalen und nachhaltigen Energieversorgung basiert.

Genießen auch Sie einen hohen Heizkomfort und haben einige weitere Vorteile wie:

- Sie brauchen nie mehr in einen neuen **Heizkessel** investieren,
- Sie brauchen keinen **Brennstofflagerraum** bzw. **Heizraum** mehr,
- Sie benötigen keinen **Rauch-**

fangkehrer mehr,

- Die **Wartungs- und Heizarbeiten** entfallen
- und das **Warmwasser** im Sommer fast gratis.

In Hönhart haben schon 42 Haushalte, Wohnblöcke und Gasthäuser, die richtige Entscheidung getroffen und einen Teil zur Umwelt beigetragen. Diese Haushalte haben sich für Energie aus unserer heimischen Region entschieden.

Entscheiden auch Sie sich, für eine umweltfreundliche, saubere und arbeitsfreie Wärmeversorgung in Hönhart – 38 Lieferanten haben 2010 ca. 4000 Schüttmeter angeliefert – also garantiert heimische Energie!

Wir bieten kompakte Übergabestationen, die in jedem Raum einen Platz finden.

Verfasst von **Alfred Langmaier**



Sollten Sie einen Heizkostenvergleich oder eine Information wegen eines Anschlusses wünschen, so sind wir gerne bereit Ihnen ein kostengünstiges und unverbindliches Angebot zu erstellen. Wir würden uns freuen auch Sie als Abnehmer begrüßen zu dürfen.

Für Informationen:
Alfred Langmaier
Tel.: 0664 403 31 09

Zukunftsberuf Pflege

Der Sozialhilfeverband Braunau am Inn betreibt 5 Seniorenheime an den Standorten Altheim, Braunau, Mattighofen und Ostermieding. In unseren Heimen leben Menschen, die ihre Lebensbedürfnisse nicht mehr selbstständig wahrnehmen können und daher auf individuelle Hilfe und Betreuung angewiesen sind.

Die Bevölkerungsprognosen zeigen, dass sich die Zahl der pflegebedürftigen Menschen bis zum Jahr 2030 mehr als verdoppeln wird.

Zur Weiterentwicklung unserer Betreuungs- und Pflegequalität suchen wir laufend Diplomierte Gesundheits- und Kran-

kenpflegekräfte, Fachsozialbetreuer sowie Pflegehelfer.

Wir bieten Ihnen einen Arbeitsplatz in einem Zukunftsberuf nahe an Ihrem Wohnort mit Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten. Die Entlohnung erfolgt



nach dem Schema des Öffentlichen Dienstes.

Vollbeschäftigung mit 40 Wochenstunden oder Teilzeit mit 30 bzw. 20 Wochenstunden, aber auch Beschäftigung im geringfügigen Bereich möglich.

Für **Rückfragen** steht Ihnen gerne Herr Mag. Grahmer, Tel. 07722 / 803 / 346 zur Verfügung. Sollten Sie eine Ausbildung in der Seniorenbetreuung und Pflege anstreben, wenden Sie sich bitte an Herrn Dir. Martin Angermeier, Tau-Kolleg, Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Ringstraße 60, 5280 Braunau am Inn, Tel. Nr. 07722 / 804 / 8900

Wir hoffen, dass wir Ihr Interesse geweckt haben.



Gesunde Jause in der Volksschule

**Gesunde Gemeinde
Leiterin Johanna
Hintermair und
Mitarbeiterin Elisabeth
Erhart berichten von der
Gesunden Jause in der
Volksschule Höhnhart**

(jeweils an einem Freitag):

„Jedes Mal, wenn wir oben in der Volksschule Höhnhart sind, wird „die Gesunde Jause“ von den Kindern so gut angenommen, dass wir immer wieder riesig erfreut sind – ein richtiges, gutes, freudiges Gefühl! Wir geben jedes Mal ca. 50 Essen aus und die Kinder nehmen es mit Begeisterung an.

Das erste Mal am 10.12.2010 gab es ein Erdäpfelkäsbrod und Apfelchips – die Jause ausgeteilt haben Waltraud Lengauer und Gerlinde Steinberger – beim Herstellen waren viele unserer Helferinnen beteiligt.

Am 17.12. wurden Gemüsepommes mit Dips und Lebkuchen von Claudia Kirsch und Manuela Hütter verteilt.

Am 14. 1. gab es dann eine Erdäpfelsuppe und Dinkelweckerl (verteilt von Daniela Neuländtner und Johanna Hintermair), die Weckerl gebacken haben Katharina Feichtenschlager und Johanna Hintermair.

Am 21. Jänner habe ich mit Elisabeth Erhart Müsli mit Obst und



einen Karottenkuchen ausgeteilt – wieder war es bei den Kindern ein voller Erfolg.

**Es dankt allen Mitwirkenden der
Gesunden Gemeinde Höhnhart
JOHANNA HINTERMAIR**

